



XONTRO Newsletter

Makler

Nr. 25

In XONTRO werden die folgenden Änderungen eingesetzt:

zum 1. Januar 2007 Neue Entgeltberechnung für das elektronische Handelssystem in
Stuttgart

Elektronisches Handelssystem in Stuttgart

1. Einleitung

Die Baden-Württembergische Wertpapierbörse (Börse Stuttgart) plant die Einführung eines elektronischen Handelssystems. In diesem elektronischen Handel soll ein neues Entgeltmodell zum Einsatz kommen.

Zunächst ist vorgesehen, alle derivativen Produkte in diesem neuen Handelssystem und unter Geltung des neuen Entgeltmodells zu handeln. Daneben wird es weiterhin Segmente (z.B. Aktien / Renten) geben, in denen die Entgelte nach dem bisherigen Entgeltmodell des Skontroführerhandels abgerechnet werden.

In dem neuen Marktmodell erfolgt die Preisermittlung im elektronischen Handelssystem der Börse Stuttgart, insofern gibt es keine Skontroführer mehr. Jedoch wird jede Wertpapiergattung in dem neuen Handelssystem von einem Quality-Liquidity-Provider (QLP) betreut. Die (CBF-)Teilnehmer-Nummer des QLP wird weiterhin (anstelle der Skontroführer-Nummer) in den Gattungstammdaten geführt.

Die bisherigen

- Entgelte für Schlussnoten und
- die Courtage

fallen im Handel in dem elektronischen Handelssystem nicht mehr an.

2. Stammdaten in WSS

2.1. Gattungsstammdaten

Die Änderungen in den Gattungsstammdaten wurden seitens WM wie üblich offiziell kommuniziert (Kundeninformation K31). Die Darstellung in WSS wird wie folgt vorgenommen:

TRAN: WSIS FC: BO SB: W#DR0KJY##

```
W S S ----- ANZEIGE STAMMDATEN BÖRSE ----- SEITE: 2 ---
DE000DR0KJY5 I68D          DRESDNER BK CALL07 DAX          GS  ST
WKN  DR0KJY
      BER      NAS      DUS      FRA      HAM      HAN      MUN      STU
STATUS          TG 1.NOT          TG 1.NOT
ZUL.DAT          06.02.06          06.02.06
MARKT          FV          FV-EH
-ZUSATZ          SMART          EUWAX
MAKLER          7805
QLP
MAKLERGEB.          1A          6182
ENTGELT          3A
COU.CAP          3
STOP-LOSS/BUY  N          N          N          J          N          N          N          J
BEG. Z.
ENDE Z.
L.H-TAG          12.06.07          12.06.07

          GUELTIG AB 07.02.2006 BIS 9999999999
-- ID-KZ: 7999192799 -- PW:          ----- B99980WT -- 16/10/06 -- 13:30:13 --

WS1100I WEITERE DATEN VORHANDEN: PF8
```

Wenn es sich um eine Wertpapiergattung handelt, die im elektronischen Handelssystem gehandelt wird, bleiben die Felder „Makler“ und „Maklergeb.“ leer. Stattdessen werden die Felder „QLP“ und „Entgelt“ gefüllt. Es handelt sich hierbei jedoch nicht um neue, jedoch in der Feldbeschreibung erweiterte WM-Felder. In WSS erfolgt diesbezüglich eine separate Anzeige.

Zudem enthält das Feld „Markt“ neue Ausprägungen. Dies sind:

AM-EH	Amtlicher Markt – Elektronischer Handel	WM-Schlüssel 174
GM-EH	Geregelter Markt – Elektronischer Handel	WM-Schlüssel 175
FV-EH	Freiverkehr – Elektronischer Handel	WM-Schlüssel 176

Das Feld „Entgelt“ kann 2 Ausprägungen enthalten. Dies sind:

3A	Transaktionsentgelt gem. dem Entgeltmodell des neuen elektronischen Handelssystems der Börse Stuttgart
39	keine Entgeltberechnung (z.B. bei Zeichnungen)

3. Engeltberechnung

3.1 Allgemeines

Das neue Entgeltmodell gilt für alle Wertpapiergattungen, die in den Marktsegmenten des elektronischen Handelssystems (AM-EH, GM-EH und FV-EH) notiert sind. Alle an den Geschäften beteiligten Makler erhalten keine Courtage und bezahlen weder Courtage, noch Schlussnotenentgelt. Dies gilt auch bei Geschäften zwischen Makler und QLP.

Jedoch ist seitens der Stuttgarter Börse vorgesehen, mit den Maklern eine Vereinbarung über Weiterleitung von Orders zu treffen. Nähere Informationen hierzu haben Sie von der boerse-stuttgart AG bereits erhalten.

3.4 Besonderheiten

Bei Geschäften in Wertpapieren, die im elektronischen Handelssystem notiert sind, muss bei Geschäften (auch Aufgabenschließungen) auf mindestens einer Seite eine Bank (XONTRO-Kundengruppe Kreditinstitut) sein. Insoweit wird der Handel unter Maklern im elektronischen Handelssystem eingeschränkt.

3.5 Rechnungsstellung / Courtageabrechnung

Die monatlichen Rechnungen enthalten nur noch Schlussnotenentgelte aus Geschäften außerhalb des elektronischen Handelssystems. Gleiches gilt für die Courtageverrechnung.

3.6 Maklertagebuch

Geschäfte aus dem neuen Handelssystem werden wie gewohnt im Maklertagebuch dokumentiert – die Courtagefelder sind hier jedoch nicht gefüllt. In der an das Maklertagebuch angehängten Liste „Statistik – Anzahl der Geschäfte“ werden die Geschäfte aus dem neuen Handelssystem nicht berücksichtigt, da diese Geschäfte auch nicht in der Schlussnotenabrechnung enthalten sind. D. h. diese Statistik weist nach wie vor die Anzahl der zu zahlenden Schlussnoten aus.

3.7 Makler-PUEV

Makler-PUEV ist am Börsenplatz Stuttgart nicht mehr zulässig.